

Pressemitteilung
27. September 2012



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolumbusplatz
info@i-camp.de
www.i-camp.de

LOLITANOW

Realität, die wildeste Phantasie von allen.

Eine theatrale Konstellation aus der Slowakei.

Uraufführung: 2. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 3. / 4. Oktober, 20:30 Uhr

„Today we need a talent for everything, don't we?

You have to be a master in organisation, be good in cooking (or at least to find somebody who is able to do it for you), be strong in networking - but at first and foremost we need a talent for relationship!“

Ein Abend über Geschlechterrollen, Medien, Sexualität, aber auch Talent. Denn: Beziehung braucht Talent.

Das Studio LOLITANOW lädt zur Finalrunde seines Castings für eine neue Unterhaltungsshow ein: In die engere Wahl als Moderatoren anwärter sind zwei begabte Paare aus der Slowakei gekommen, unter den Teilnehmern, dem Publikum, werden die neuen Talente gesucht, die Beziehungen meistern.

Die Anstrengungen eines solchen Wettbewerbs sind hautnah mitzuerleben, die vier möglichen zukünftigen Moderatoren berichten über ihre Lolita-Beziehungen sowie ihre München-Erfahrungen der letzten Tage und sie ermuntern die Teilnehmer dazu, zu sagen, was sie schon immer über Beziehung, Sex, Liebe, Geld, aber auch über das Revoltieren sagen wollten.

Wer wird am Ende mit dabei sein, wenn es heißt LOLITANOW?!

Mit: Ľubo Bukový, Sonja Ferienčíková, Juliana Johandesová, Vladimír Kittler

Leitung: Marold Langer-Philippsen // **Produktion:** asociácia súčasného tanca, Petra Fornayová //

Musik: Marek Piaček

Hinweis: Die Vorstellungen finden in englischer Sprache statt.

Weitere Informationen: <http://lolitanow.com>

„LOLITANOW“ findet mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Kultur der Slowakischen Republik und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues

theater münchen statt.



WITH FINANCIAL SUPPORT
OF THE MINISTRY OF CULTURE
OF THE SLOVAK REPUBLIC



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90
Mobil: 0160 285 93 88
knoll@i-camp.de

LOLITANOW

Realität, die wildeste Phantasie von allen

Uraufführung: 2. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 3. / 4. Oktober 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

MAROLD LANGER-PHILIPPSEN (LEITUNG)

Marold Langer-PhilippSEN, geboren 1964 in München, lebt in Berlin und Bratislava, tätig als Regisseur, Akteur, Autor, Ausstatter, Medienkünstler, Musiker, Workshopleiter in den Sparten der zeitbasierten Künste mit besonderem Augenmerk auf öffentlichen Raum.

Autor von Theaterstücken, Lyrik und Unterhaltungsbeiträgen sowie experimentellen Radioarbeiten für öffentliche Rundfunkanstalten (ORF/HR/NDR), Ars Electronica Linz (2002/2010) und fortlaufend für freie Radios in Europa.

Studien der Ethnologie, Kamera, Filmschnitt, Regie, Schauspiel, Tanz in München, Berlin, Wien und Paris.

Inszenierungen/Projekte/Ausstattungen u.a. in Berlin, Bochum, Bordeaux, Bratislava, Dessau, Haifa, Halle, Hradec Kralove, Lubljana, Melbourne, München, Paris, Prag, Riga, Rimini, Rom, Stuttgart, Wien, Wittenberg, Zürich.

PORTFOLIO ausgewählter Arbeiten: <http://portfolio.ml-philippSEN.org>

Aktuell in Arbeit:

"RFE/RL", ein Lautsprecher-Panoptikum und Aktionen zur Geschichte von Exil und Propaganda beim Sender Radio Free Europe in München (München/Prag/Bratislava/ Bukarest/Sofia)

"LOLITANOW", ein Abend über Geschlechterrollen, Medien und Sexualität, Uraufführung in München (02.-04.10.12), weitere Aufführungen in Prag im Herbst 2012, Bratislava und Sofia 2013

"PARADISELOST", mehrteilige Kunstradio(ORF)-Reihe in Zusammenarbeit mit europäischen Radiokünstlern über die verlorenen Paradise unserer Zeit - auf John Miltons Epos "Paradise Lost" basierend (29.07.12 – 30.06.13) (<http://paradiselost.us>)

fortlaufend:

"RADIOEREVAN", eine 14tägige Radiosendung, deren Materialreservoir in den Archiven der Gegenwart, Gesellschaft, Fiktion und Geschichte, aber auch im geografischer Raum liegen - begonnen mit einem Livestream zur Ars Electronica 2002, seit 8 Jahren bei Radio Corax ausgestrahlt (z.B. <http://soundcloud.com/mlp/sets/radioerevan-2011/>)

"HOERMASCHINE", gesammelte Klänge und Geschichten, jede fünfte Woche auf reboot.fm per Antenne in Berlin und im Livestream netzweit ([http:// hoermaschine.radioerevan.net](http://hoermaschine.radioerevan.net))

Auswahl früherer Projekte:

2011 - "radiopritchnik", eine Livehörspielsituation über einen reichen Staat in naher Zukunft im Rahmen von SPIELART München (<http://www.spielart.org/?n=257-283&dId=149>) Nov/Dez 2011

"TSSVAIKA", performative Dialoge mit Publikum im öffentlichen und semi-öffentlichen Raum zu den Themen Revolte, Geld und Liebe auf der Basis von Horvaths 'Kasimir und Karoline' (<http://tsvaika.com>), Aufführungen bisher in München, Hradec Kralove, Bratislava (Mai, Juni, November 2011)

2010 - "radiomaya", das Frühstücksradio der transmediale2010 – vier Tage über Utopie und Dystopie und das Ende des Maya-Kalenders 2012 (04.-07.02.2010)

2009 - "[funk]", ein kollektives Schau- und Hörspiel von/in/über Dessau, in Zusammenarbeit mit Bauhaus Dessau, Anhaltischem Theater und der Bundeskulturstiftung (Aug. 2009 – Jul. 2010)

LOLITANOW

Realität, die wildeste Phantasie von allen

Uraufführung: 2. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 3. / 4. Oktober 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

"romatransport", ein Gefangenentransport, der auf die Lage von Roma und Sinti in Vergangenheit und Gegenwart aufmerksam macht, Halle, Fußgängerzone/Bahnhof (Premiere 12.06.09)

2008 - "RAETERADIO", die Ausrufung der Räterepublik 1918/2008, 10 Stunden Live-Übertragung aus München (Kurt-Eisner-Preis) (07. - 09.11.08)

"AN-GELA", ein Projekt für/mit Jugendlichen über Formen der Politik und des Theaters mit aktuellen Mitteln aus darstellender und bildender Kunst, Thalia Theater Halle (Premiere 27.09.08)

"RADIOTHEATER", Stimmen, Personen, Figuren vom/über/ums Theater anlässlich von "Theater der Welt 2008" in Halle (16.06. - 07.07.08) – weitere Sendungen im Winter 08

"streetmusic", Konzertreihe für Klarinette, Stimme und Elektronik zusammen mit Roberto Paci Dalò, u.a. in Berlin, Dessau, Halle, Zürich

2007 - "novinkachudobaTM", Präsentation der „Marke“ NEUEARMUT® mit theatralischen Mitteln – ein Abend über Wohlstand und Werbung für Studio12 und Divadelná Ustáv, Bratislava, Slowakei (Premiere 26.01.07)

2006 - "radioerevan", vierwöchige radio-interaktive Installation auf dem Marktplatz Halles bei den "RADIO-REVOLTEN" (20.09.-21.10.06), ein Initiativprojekt der Bundeskulturstiftung zum Thema „Zukunft des Radios“

2005 - "1000fragen" Interventionen im öffentlichen Raum für das 6.Festival „Politik im freien Theater“ in Berlin, Bundeszentrale für politische Bildung (10.-20.11.05)

2004 "ARMUT NEU", eine theatralische Konferenz über Arbeit, Armut, Wohlstand in der theatrale, Halle (Premiere 15.10.04)

2002 - "zwangssterilisiert" - eine theatralische Wanderung durch Halle zum Leben und Sterilisiertwerden des Sinto Muscha Müller, Thalia Theater Halle (25.02.02)

1997 - „Trance Baxxai“ - Rave & Theater in Zusammenarbeit mit Roberto Paci Dalò, Rupert Huber, Isabella Bordoni, u.a. in Rimini, Bologna, Steirischer Herbst Graz

1994-96 - Regisseur, Dramaturg, Schauspieler am Schauspielhaus Bochum (Intendanz: Leander Haussmann), u.a. Regie/Kostüm/Musik bei „Prometheus“ von Heiner Müller nach Aischylos (im Spielplan 1995-97)

1993-94 Assistent der künstlerischen Leitung des Schillertheaters (hier Zusammenarbeit mit Einar Schleaf, auch nach der Schließung des Theaters)

1992 Choreographie und Regieassistent bei Axel Manthey („Zauberflöte“, Schloßfestspiele Ludwigsburg, „Il ritorno d' Ulisse in patria“ Staatsoper Stuttgart)

1991 "ASZITES", ein Ausstellungs-, Schau- und-Hörspielprojekt nach einem Romanfragment von Alfred Hrdlicka in München, Atelierhaus Klenzestraße

1984/85 Schauspieler, Körpertrainer und Regieassistent im Bayerischen Staatsschauspiel München (u.a. „Totologue“ Regie: W. Minks, „Hamlet“ in der Fassung von Heiner Müller, Regie: B.K. Tragelehn).

LOLITANOW

Realität, die wildeste Phantasie von allen

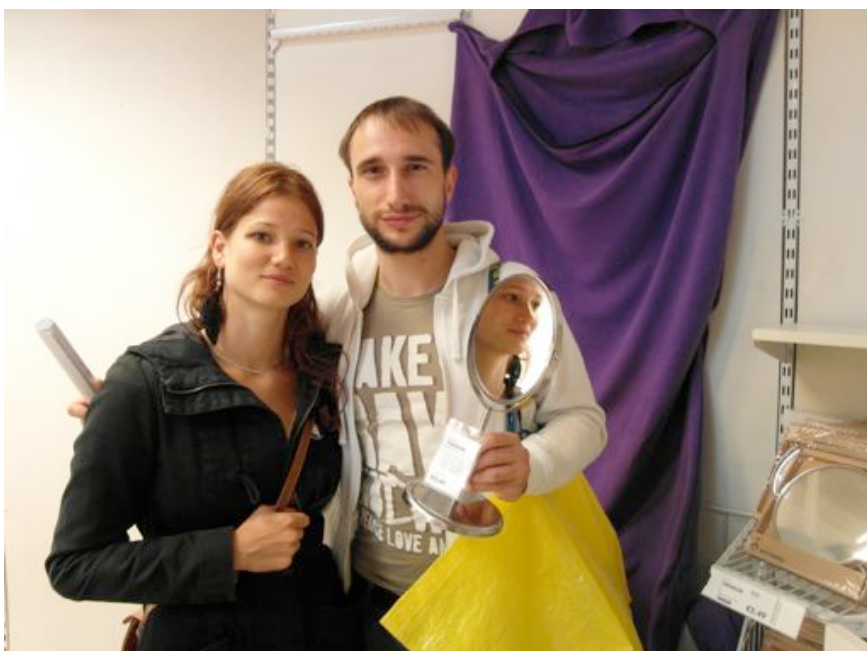
Uraufführung: 2. Oktober 2012, 20:30 Uhr
Weitere Vorstellungen: 3. / 4. Oktober 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Vladimir Kittler, Juliana Johandesová. Bildnachweis (alle): Marold Langer-Philippsen



Sonja Ferienčíková, Ľubo Bukový . Bildnachweis (alle): Marold Langer-Philippsen

LOLITANOW

Realität, die wildeste Phantasie von allen

Uraufführung: 2. Oktober 2012, 20:30 Uhr
Weitere Vorstellungen: 3. / 4. Oktober 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen



Juliana Johandesová, Vladimír Kittler, Sonja Ferienčíková, Ľubo Bukový.
Bildnachweis (alle): Marold Langer-Philippsen

LOLITANOW

Realität, die wildeste Phantasie von allen

Uraufführung: 2. Oktober 2012, 20:30 Uhr
Weitere Vorstellungen: 3. / 4. Oktober 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

PREISE & ERMÄßIGUNGEN

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

PRESSEKONTAKT

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter
<http://www.i-camp.de>
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet